

Einschätzungsraster für zukünftige Praktikumsleitende

Stand: 30. Juni 2025, V.4

Praktikumsleitende, d.h. Praxislehrpersonen SHP, Praktikumsleitende HFE und Logopädie sowie Praxiscoaches, sind zentrale Akteur*innen im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung Studierender. Zusätzlich zu ihren Pensen gestalten sie im Auftrag der Pädagogischen Hochschule FHNW die berufspraktische Ausbildung von Studierenden in Praktika über längere Zeiträume massgeblich mit. Der wesentliche Einfluss, den sie dabei auf den pädagogischen Nachwuchs haben, wurde in verschiedenen Studien nachgewiesen.

Praktikumsleitende engagieren sich als berufspraktische Ausbilder*innen in einer neuen Berufsrolle. Die Ausübung dieser erfordert neben einem Rollenwechsel spezifische Kompetenzen.

Dieser Umstand erfordert eine sorgfältige Prüfung der Motivation und Fähigkeiten von Interessent*innen.

Die Pädagogische Hochschule FHNW ersucht Sie als Interessent*in sowie Sie als Einrichtungsleitung daher, die nachfolgenden Anforderungen und Voraussetzungen für eine Übernahme der berufspraktischen Ausbilder*innenaufgaben zu prüfen.

Bitte führen Sie als Interessent*in und als Führungsperson ein gemeinsames Gespräch über die Eignung als Praktikumsleiter*in. Gesprächsgrundlage bildet das vorliegende Einschätzungsraster. Es empfiehlt sich, dass vor dem Gespräch beide Personen das Einschätzungsraster aus ihrer Optik ausfüllen. Wenn Sie gemeinsam zum Schluss kommen, dass die Eignung zur Übernahme der Rolle als Praktikumsleiter*in gegeben ist, dann unterzeichnen Sie das Formular und reichen es für die Anmeldung zur Qualifizierung ein.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und für Ihr Interesse, als Praktikumsleiter*in tätig zu werden!

Kontakt, Auskünfte

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Professur Berufspraktische Studien (BpSt)

Prof. Dr. Simone Kannengieser, BpSt ISP

simone.kannengieser@fhnw.ch

oder an die institutsspezifische Kontaktadresse

Spezielle Pädagogik und Psychologie

praxis.isp.ph@fhnw.ch

Einschätzungsbogen zur Übernahme der Rolle als Praktikumsleiter*in

Name der Einrichtung / Schule	Name der Einrichtungs- /Schulleitung
Name der Fachperson	Datum des Gesprächs
Eignung zur Übernahme von Ausbildungsverantwortung in der Rolle als Praxislehrperson vorhanden: Ja Nein	Unterschrift der Einrichtungs-/Schulleitung Unterschrift der Fachperson Sonderpädagogik/Logopädie

Formale Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> – Lehrdiplom auf der Zielstufe resp. Diplom in der Zielqualifikation – in der Regel zweijährige Berufserfahrung nach Diplomierung – Stellenumfang, der den Studierenden ein berufliches Handlungsfeld bietet und eine fundierte Begleitung und Unterstützung ermöglicht
Die Fachperson SHP/HFE/Logopädie erfüllt die formalen Voraussetzungen: Ja Nein

Einschätzung der Kompetenzen als Fachperson Sonderpädagogik / Logopädie	stimme nicht zu	stimme teilweise zu	stimme zu
Zeigt eine kompetente und zeitgemässe berufliche Praxis.			
Verfügt über ein fundiertes fachliches Wissen.			
Entwickelt die eigene Berufspraxis systematisch weiter			
Ist in der Lage, das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren.			
Ist interessiert an neueren Entwicklungen und wissenschaftlichen Befunden zum eigenen Berufsfeld.			
Beteiligt sich aktiv an Entwicklungsprozessen der Institution.			
Pflegt die Kooperation mit internen und externen Bezugs- und Fachpersonen, Fachstellen und Diensten.			
Verfügt über gute Gesprächsführungskompetenzen.			
Kommuniziert respektvoll, empathisch und differenziert.			
Verhält sich als Sonderpädagog*in / Therapeut*in rollenbewusst.			
Kann mit Kritik sachlich und konstruktiv umgehen.			
Lebt Offenheit und handelt inklusiv und diversitätsfreundlich.			
Reagiert auf neue und unvorhergesehene Situationen flexibel.			
Hält sich verlässlich an getroffene Abmachungen und Vereinbarungen.			

Einschätzung der Bereitschaft zur Übernahme von Ausbildungsaufgaben sowie zur Kooperation mit den Berufspraktischen Studien der PH FHNW			
Die Fachperson Sonderpädagogik / Logopädie ist bereit...	stimme nicht zu	stimme teilweise zu	stimme zu
...die Praktika mit den Studierenden kooperativ zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.			
...in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen der Berufspraktischen Studien und Richtlinien der PH FHNW als Praxislehrperson/Praktikumsleitende*r zu handeln und zu kooperieren.			
...sich mit den Konzeptionen und der Organisation der Praktika auseinanderzusetzen und die erforderlichen Formalitäten effizient und termingerecht abzuwickeln.			
...Videoaufnahmen für das berufspraktische Studium und die erforderlichen Datenschutzmassnahmen zu unterstützen.			
...sich mit gewandelten Anforderungen an die Ausbildung angehender Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW auch im Rahmen der Qualifizierung zur Praxislehrperson und als Praktikumsleitende*r konstruktiv auseinanderzusetzen.			
...mit den Ansprechpersonen der Berufspraktischen Studien im Diskurs zu bleiben und an Informations- und Weiterbildungsanlässen teilzunehmen.			
...Studierenden die eigene Praxis zu zeigen und sich darüber auszutauschen.			
...eigene Planungsgrundlagen (Formen schriftlicher Planung) und ggf. Diagnostik sowie weitere Materialien zu zeigen, zu erläutern und zur Verfügung zu stellen.			
...Einblick in die Kooperation mit verschiedenen Akteur*innen (z.B. Eltern, Kolleg*innen, andere Fachpersonen, Schulleitung) zu geben.			
...Studierende ausgerichtet am Ausbildungsstand und individuellem Können an der Praxis zu beteiligen.			
...sich auf die Diversität der Studierenden einzulassen.			
...Beurteilungs- und Selektionsentscheidungen zu treffen und zu begründen.			

Bemerkungen